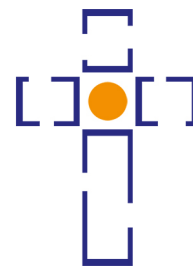


Pfarnachrichten

St. Josef und Martin

Katholische Kirchengemeinde in Langenfeld

Ausgabe 39/21; 25.09. bis 03.10.2021



ORTE KIRCHLICHEN LEBENS: Christus König • Langenfeld, St. Barbara • Reusrath, St. Gerhard • Giesenberg, St. Josef • Immigrath, St. Mariä Himmelfahrt • Hardt, St. Maria Rosenkranzkönigin • Wie

Tod und Trauer in der Firmvorbereitung Teil 2

In den letzten Pfarnachrichten habe ich schon berichtet, dass sich die Jugendlichen in den Firmgruppen mit dem Thema Tod, Trauer und Abschiednehmen auseinandersetzen werden. Nun möchte ich gerne den Fokus auf die Jugendlichen selbst legen. Leben und Tod gehören zusammen und da wir weder Zeit noch Stunde kennen, ist es sinnvoll, den Wert des Lebens zu schätzen und den Umgang mit dem Tod zu bedenken. Denn „Nichts ist gewisser als der Tod, nichts ist ungewisser als seine Stunde“, so sagte es Anselm von Canterbury (1033-1109). In der heutigen Gesellschaft haben sich dazu unterschiedliche Haltungen und Reaktionen herausgestellt und etabliert. An den Beerdigungsriten und Friedhofkulturen kann man dies ablesen. Die Anzahl der Urnenbestattungen hat deutlich zugenommen (73 % aller Verstorbenen in Deutschland werden auf diese Weise bestattet), der Wunsch nach Exequien wird weniger, weiße Luftballons mit Abschiedsworten steigen nach der Beerdigung in den Himmel, Bestattungen außerhalb von Friedhöfen nehmen zu - z. B. in Friedwäldern, als Seebestattungen oder in Urnenkirchen. In Polen gibt es die Möglichkeit die Asche des Verstorbenen als „Raketenbeerdigung“ in die Luft schießen zu lassen und auch das anschließende Pressen der Asche zu einem Diamanten nutzen viele, um dem Verstorbenen auch nach dem Tod noch nahe zu sein.

Aber egal mit welchen Riten und Möglichkeiten wir die Erde verlassen, wir wissen sicher, dass der Tod der Zwillingbruder des Lebens ist, der große Gleichmacher, der niemanden auslässt, weder König noch Bettler, weder Mann noch Maus. Und das alles passt „eigentlich“ so gar nicht in die Lebenswirklichkeit eines Jugendlichen, weil alles andere gerade mehr dran ist, als über den Tod nachzudenken. Daher brauchen junge Menschen besonderen Schutz, wenn es doch passiert. Daher hier ein Hinweis auf ihre Bedürfnisse:

Kinder und Jugendliche, die um einen Menschen trauern, haben das Recht traurig zu sein, sich nicht schuldig zu fühlen, zu weinen, zornig zu sein, zu schweigen, allein sein zu wollen, zu reden, Angst zu haben, Fragen stellen zu dürfen, schlecht zu schlafen und dann erschöpft zu sein, zu beten, sich zu erinnern und zu lachen.

Wenn sie selbst einen geliebten Menschen nach Tod oder Trennung verloren haben, lädt sie das Team des Trauercafés herzlich ein, in offener und dennoch vertrauensvoller Atmosphäre ihre Gefühle und Erfahrungen zu teilen. Dort wird ihnen Raum gegeben zum Zuhören, für Gespräche oder einfach ein stilles Dasein.

Und so wünsche ich Ihnen die Hoffnung, dass das Leben am Ende mit all seinen Höhen und Tiefen bei Gott aufgehoben ist.

Gemeindereferentin Britta Schöllmann

Informationen und Angebote unserer Gemeinde in Langenfeld

Pfarrgemeinderatswahl am 06./07. November 2021

In unserer Kirchengemeinde werden 14 Mitglieder in den Pfarrgemeinderat gewählt. Wahlberechtigt ist, wer am 06.11.21 das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Endgültige Liste der Kandidatinnen und Kandidaten:

Name	Alter	Beruf	Anschrift in 40764 Langenfeld
Antkowiak, Thomas	66	Jurist, Geschäftsführer,	Montessoristraße 5
Baron, Bernhard	57	Logistiker, Langenfeld	
Baum, Christiane	56	Hauswirtschaftsmeisterin,	Möncherderweg 17
Bischoff, Ruth	54	Dipl. Mathematikerin, Senior	Consultant, Kampweg 8
Fliegert, Theresa	44	Grundschullehrerin,	Pastor-Löh-Straße 9

Gaßmann, André	56, Lehrer, Drosselweg 18
Grosse, Simone	43, Erzieherin, Dorotheenstraße 53
Güth, Hiltrud	55, Organisationsprogrammiererin Rheindorfer Straße 171
Hoffrichter, Johanna	51, Lehrerin, Langenfeld
Janowitz-Lein, Kerstin	52, Physiotherapeutin, Im Langen Kamp 10
Klaas, Daniel	27, Sales Manager, Heerstraße 18
Lange, Albert	64, Lehrer, Seidenweberstraße 114
Lange, Florian	29, Bauingenieur, Heidkampstraße 18, 51063 Köln
Mertin, Viktoria	23, Studentin, Im Neuhausfeld 36
Milde, Brigitte	58, Fachverkäuferin, Dorothea-Erxleben-Straße 3
Reise, Antoinette	77, Erzieherin (i.R.), Sandstraße 23

Rothe, Nicole 50, Regierungsangestellte,
Am alten Broich 7
Schmidt, Johannes 29, Tischler, Burgstraße 61
Schmitt, Jan 23, Elektroniker, Student für Elektrotechnik, Talstraße 64
Wöhler, Patrick 21, Student,
Ricarda-Huch-Straße 31
Zapala, Martyna 38, Küsterin, Irmastraße 7

Elternzeitvertretung Verwaltungsleitung

Ab dem 01.10. übernehmen folgende Personen die Elternzeitvertretung für unsere Verwaltungsleitung Frau Sandra Steffen:

Martin Ohlms, Verwaltungsleiter, E-Mail martin.ohlms@kklangenfeld.de
Viola Blatancic, Verwaltungsassistentin, E-Mail viola.blatancic@kklangenfeld.de
Bianca Konnerth, Verwaltungsassistentin und Pfarramtssekretärin, E-Mail bianca.konnerth@kklangenfeld.de

Wortgottesdienst Abendrot

Das mach ich mal, da geh ich hin, das gönne ich mir!
Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie uns: dass Sie angerührt werden von der Stimmung, die das Abendrot erzeugt, Empfindungen von tiefem Frieden und Zustimmung zum Leben, gleichzeitig auch die Ahnung von Abschied und offenen Fragen. Der Titel „ABENDROT. Gebet und Gottesdienst am Dienstagabend“ für ein geistliches Angebot steht als Programm. Wir möchten den von Detlef Tappen initiierten und bisher von ihm geleiteten Gottesdienst weiterführen. Wir laden besonders Menschen ein, die zwischen Arbeitstag und Feierabend innehalten wollen und ihr Alltagsleben, ihre Erfahrungen und Fragen ernst nehmen und sich selbst tastend vor Gott bringen möchten. Bezüge zum aktuellen Tagesgeschehen und die Möglichkeit, die eigenen Begegnungen dieses Tages ins Gespräch zu bringen, meditative Elemente sowie Zeiten des gemeinsamen und des stillen Gebets sollen diese experimentelle Gottesdienstform prägen. „ABENDROT. Gebet und Gottesdienst am Dienstagabend“ - jeweils am ersten Dienstag im Monat (ab 05.10.), um 19.30 – 20.00 Uhr in der Kirche Christus König, Friedensstraße 17.

Sonja Lohkemper und Angela Lehmacher

Polnische Rosenkranzandacht

Herzliche Einladung zur Rosenkranzandacht in polnischer Sprache!

Termine: Freitag, 08./15./22./29.10. um 17.30 Uhr in der Kirche St. Martin. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.kklangenfeld.de oder über das Pastoralbüro.

Zuwachs im Seelsorgeteam

Ab dem 01.10. bekommt das Seelsorgeteam Zuwachs: Pfarrer Dr. Robert Mutegeki wird für fast ein Jahr das Team verstärken.

Pfarrer Dr. Mutegeki stammt aus der Diözese Fort Portal in Uganda. Für seine Promotion kam er nach Europa und war bisher in Leichlingen als Pfarrvikar eingesetzt. Nun kommt er zu uns. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für sein Wirken bei uns.

Pfarrer Michael Hoßdorf

Öffnung des Trauercafés

Herzliche Einladung für das Trauercafé am Sonntag, 03.10., von 16.00 bis 18.00 Uhr am Ankerplatz, Solingerstraße 17. Die Trauer um den Verlust eines lieben Menschen, um den Verlust der Arbeit, die Erfahrung der Einsamkeit, alles darf im Trauercafé seinen Platz finden. Es gilt die 3G-Regel.

Für das Team Trauercafé, Barbara Wortberg

Neuer Präses der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie Langenfeld wählte in der Mitgliederversammlung Kaplan Prof. Dr. Alexander Krylov zum neuen Präses. Vorher dankte der Vorsitzende Michael Graser dem scheidenden Präses Diakon Bernd Waskowski, der in den wohlverdienten Ruhestand ging, für die fast neunjährige Mitarbeit in der hiesigen Kolpingfamilie.

Wir beten für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern:

Clara Bachhausen, geb. Pawlak,
Maria Gärtner, geb. Specht,
Helmut Haag.

Geänderte Öffnungszeiten/Gottesdienstordnung

Öffnungszeiten Pastoralbüro

Für das Pastoralbüro St. Josef und Martin gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag		08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag		07.30 – 12.30 Uhr
	und	14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag		08.30 – 12.30 Uhr
	und	14.30 – 19.00 Uhr
Freitag		08.30 – 12.30 Uhr

Pastoralbüro St. Josef und Martin:

Solinger Straße 17; 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 - 49961-0; Fax: - 49961-18

E-Mail: pastoralbuero@kklangenfeld.de

Seelsorgerische Rufbereitschaft: 02173 – 49961-20

erreichbar täglich von 08.00 – 22.00 Uhr

Herausgegeben vom Pastoralbüro der Kirchengemeinde St. Josef und Martin

Informationen/Anregungen bitte an: pfarnachrichten@kklangenfeld.de

Web: www.kklangenfeld.de - [facebook.com/JosefundMartin](https://www.facebook.com/JosefundMartin)

